

11.05.2023

Supermarkt des Jahres: REWE gewinnt drei Titel

Branchen-Oscars gehen an Märkte in München, Berlin und Egelsbach

Autor:in
Thomas Bonrath
Pressesprecher



Der REWE-Markt in der Ackerhalle in Berlin ist einer von mehreren REWE-Preisträgern beim Wettbewerb "Supermarkt des Jahres".

Beste Filiale über 2.000 Quadratmeter Verkaufsfläche, beste Filiale unter 2.000 Quadratmeter und beste Mitarbeiterin des Jahres: Beim Branchenwettbewerb „Supermarkt des Jahres“ präsentiert sich REWE wie im Vorjahr erneut stark. Bei zwei von vier Kategorien sowie beim Sonderpreis „Mitarbeiter/in des Jahres“ triumphierten Bewerber von Deutschlands zweitgrößtem Supermarktbetreiber.

„Der Supermarkt der Zukunft bleibt ‚People-Business‘. Eine Top-Betriebsqualität mit motivierten, qualifizierten und serviceorientierten Mitarbeitenden wird auch in Zukunft ein entscheidender Faktor für den Erfolg sein“, ordnet Lionel Souque, Vorstandsvorsitzender der REWE Group, die Herausforderung ein und betont: „Eine Auszeichnung in der Größenordnung sollte auch immer Motivation und Ansporn zugleich sein – noch besser zu werden, nicht stehen zu bleiben und an

weiteren Innovationen zu arbeiten.“ Das Finale der Wahl der Preisträger fand am 10. Mai im Rahmen des führenden Branchentreffs „Supermarkt des Jahres – Menschen & Märkte“ in der Grand Hall der Zeche Zollverein in Essen statt. Die Veranstaltung wird jährlich vom Fachmagazin „Lebensmittel Praxis“ und Europas größter Food-Zeitschrift „Meine Familie & Ich“ ausgerichtet.

Im REWE in der Berliner Ackerhalle, dem Sieger in der Kategorie „Filialen über 2.000 Quadratmeter“, kann die Kundschaft in ganz besonderer Atmosphäre einkaufen. Zentral an der Invalidenstraße gelegen, ist der Ende 2016 umgebaute und modernisierte Markt Anlaufpunkt für Anwohner, Studierende, Tourist/innen sowie Berufstätige aus der Nachbarschaft. Marktchefin Susanne Klars und ihre 56 Mitarbeitenden versorgen wöchentlich bis zu 30.000 Kundinnen und Kunden mit frischen Lebensmitteln. Die Auswahl umfasst mehr als 23.000 Artikel. Neben der großen und bunten Obst- und Gemüseabteilung, zahlreichen Convenience-Produkten zum sofortigen Verzehr sowie einer Sushi-Bar locken die Bedientheken mit ihren Wurst-, Fleisch-, Käse- und Fischspezialitäten. Seit 2022 neu dabei: die vegane Bedientheke. Als eine von 14 städtischen Markthallen wurde die Ackerhalle 1888 erbaut. Sie ist die einzige, deren Außenfassade noch im Originalzustand erhalten ist.

Marktmanager Davor Vrdoljak vom REWE-Markt in der Schleißheimer Straße in München freut sich sehr über den Titel „Beste Filiale bis 2.000 Quadratmeter“. Herausragend für die Jury: Das 46-köpfige Marktteam ist stark auf die Erfüllung der Kundenbedürfnisse fokussiert und affin für Lebensmittel- und Ernährungstrends. Sie werden frühzeitig ins Sortiment integriert und breit präsentiert. Bio, Regionalität, Vegan, Sushi, Convenience ... kaum ein Wunsch, der nicht mit den rund 24.700 Artikeln auf der Fläche erfüllt werden könnten. Darüber hinaus überzeugt die Filiale mit kompetenter Beratung an der Bedientheke für Fleisch, Wurst, Käse und vegane Artikel sowie häufigen Verkostungsaktionen. Eine Besonderheit ist die Nachbarschaftshilfe für Seniorinnen und Senioren, die der Innenstadtmarkt im Rahmen eines vielfältigen gesellschaftlichen Engagements im Quartier praktiziert.

Mit kreativen Events und Aktionen im Markt sowie vielen sozialen Initiativen weiß Michaela Völkel vom REWE Center in Egelsbach zu begeistern. Dafür hat sie nun den Sonderpreis „Mitarbeiterin des Jahres 2023“ erhalten. In ihrer Funktion und Verantwortung für den Bereich „Information & Abholservice & Aktivitäten“ hat die 58-Jährige eine Schlüsselfunktion in dem Deutschlandweit umsatzstärksten Markt mit 200 Mitarbeitenden, 9.700 Quadratmetern Verkaufsfläche und jährlich 1,5 Millionen Einkaufenden. Mit viel Herzblut organisiert sie etwa Spendenaktionen für die Ukrainehilfe und die Kinder-Krebsklinik, monatliche Führungen durch den Markt mit Einblicken in die Eigenproduktion sowie Themenabende für die Kundschaft. Besuche mit Kaffee und Kuchen im Altersheim sowie Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas und Vereinen vertiefen die regionale Verbundenheit. Einsatz zeigt Michaela Völkel auch fürs Team, initiiert Lauftreffs oder die Teilnahme am Faschingsumzug.

Die Auszeichnung „Supermarkt des Jahres“ ist der etablierteste und wichtigste Wettbewerb der Branche. Dabei prüft eine Expertenjury aus Handelsvertretern jede Bewerbung auf Faktoren wie Sortimentsstrategie, Kundenservice, Personalmanagement, Profitabilität und eine aufschlussreiche Konzeptbeschreibung. Wer die Jury mit der Bewerbung überzeugt, kommt in die Runde der Top 12 und muss den Überraschungsbesuch der Redaktion der „Lebensmittel Praxis“ meistern. Zudem wird eine unabhängige und unangekündigte Verbraucherbefragung durch ein Marktforschungsinstitut beauftragt. In allen nominierten Märkten werden Kundinnen und Kunden aufgefordert, ihren Einkauf unter anderem zu den Punkten Frische, Angebotsvielfalt oder Kundenfreundlichkeit zu bewerten. Alle

Faktoren und ein finales Interview mit den Titelanwärtern vor der Fachjury am Tag der Auszeichnung fließen in die Beurteilung ein. So bleibt es bis zur feierlichen Preisverleihung spannend für die Märkte.

Über REWE:

Mit einem Umsatz von 28,4 Mrd. Euro (2022), bundesweit mehr als 160.000 Mitarbeitenden und 3.800 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben. Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2022 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von 84,8 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 384.000 Beschäftigten in 21 europäischen Ländern präsent.

Für Rückfragen:

REWE Unternehmenskommunikation, presse@rewe.de